

Bewerbung kann nicht berücksichtigt werden

Beitrag von „webchiller“ vom 20. Juni 2009 11:10

Hi,

ich habe heute einen "netten" Brief vom AfL Kassel bekommen, indem mir mitgeteilt wurde, dass meine Bewerbung für einen Referendariatsplatz nicht berücksichtigt werden kann. Ziemlich schei*e das Ganze.

Zu meiner Situation:

Ich habe jedoch einen zugesicherten Ref-Platz seitens einer Schule und auch das zugehörige Studienseminar ist darüber informiert.

Kann es sein, dass das AfL davon nichts weiß und deshalb meine Bewerbung nicht berücksichtigt hat?

Oder besteht vielleicht eine Möglichkeit auf einen Ref-Platz, da ich ja wie gesagt schon eine Schule habe an der ich anfangen könnte.

Wie sollte ich denn jetzt am besten vorgehen?

Danke schonmal

Beitrag von „_Malina_“ vom 20. Juni 2009 13:10

was ist denn der Grund, dass deine Bewerbung nicht berücksichtigt wird? Das wäre ja mal wichtig zu wissen, um dazu irgendwas sagen zu können.

Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Juni 2009 13:11

Ich denke nicht, dass da ein Fehler vorliegt.

Der offizielle Weg ist nunmal, das du einen Platz vom Land Hessen bekommst, von dort aus wird dir ein Studienseminar zugewiesen und das Studienseminar weist dir eine Schule zu. Andersrum ist der Weg nicht möglich.

Als allererstes brauchst du IMMER einen offiziellen Platz (vom AfL - nicht von einer Schule) - danach erst nutzt es was, wenn du eine Schule hast, die dich gerne möchte.

Ich drücke dir aber für das Nachrückverfahren die Daumen!

Beitrag von „el-grieco“ vom 20. Juni 2009 13:30

gia sas,

habe das selbe prob wie webchiller..... [Malina](#): du bekommst keine begründung.....die schreiben nur was wesen bewerbung berücksichtigt wurde und wessen nicht.

ich habe mal ne andere frage.....könnte es sein das das afl ein paar absagen abschickt weil sie noch nicht alle bewerbungen bearbeiten konnten,aber uns benachrichtigen müssen???

ich meine ich habe ein 2,0 examen.....habe ne ausbildung hinter mir.....die abendschule und war beim militär.....ich miene alleine von der note her und meines lebensweges müsste ich ein härtefall sein desen bewerbung berücksichtigt werden musste.

also nochmals.....glaubt ihr das das afl absagen schickt weil sie noch nicht alle bewerbungen bearbeiten konnten????

und wenn nicht(und ich wirklich erst nächstes halbjahr mein ref machen kann) muss ich die ganzen bewerbungs schmu(amtsarzt führungszeugnis bewerbung usw.) nochmal von vorne machen und unnötig geld ausgeben????

Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Juni 2009 13:42

Ich frage mich immer wieder, ob "ihr" (alle Fragensteller, die hier Fragen stellen, welche **eindeutig** aus den Bewerbungsunterlagen hervorgehen) die Bewerbungsunterlagen nicht versteht oder zu faul seid, diese zu lesen. 😕

Führungszeugnis und Gesundheitszeugnis müssen in Hessen NICHT mit der Bewerbung eingereicht werden, sondern es reicht, wenn man sie NACH einer Zusage nachreicht. Selbstverursachte Kosten würde ich sagen. In den Unterlagen steht auch eindeutig, dass diese Unterlagen bei Einstellung nicht älter als 12 Monate sein (jaaaaa, auch dies steht in dem -mal eben schnell heruntergeladenen und fix überflogenen- Merkblatt zu den Bewerbungsunterlagen) - wenn du also im nächsten Halbjahr eine Zusage bekommst, dann gilt es noch, solltest du in der nächsten Runde wieder leer ausgehen musst du nochmal blechen.

Abendschule und Militärzeit werden nicht mit berücksichtigt - wieso sollte sie? Die Ausbildungszeit wird dir als 1 Härtefallkriterium mit anerkannt.

Und: Nein, ich denke nicht, dass das AfL Absagen verschickt, weil sie die Unterlagen nicht bearbeitet haben...

Edit: Wers nachlesen will: http://www.hessen.de/irj/HKM_Intern...5ae7c543f7ebba3 Alle Infos zum Ref in Hessen.

Beitrag von „_Malina_“ vom 20. Juni 2009 13:48

Verstehe ich jetzt also richtig, dass ihr nicht genommen wurdet, weil die Note "zu schlecht" (ich bin mir über die Relativität bewusst, deswegen in Anführungszeichen) war? Das ist ja nunmal DAS Kriterium.

Egal was man alles für berücksichtigungswerte Dinge getan hat - ohne die entsprechende Note hilft das nix. Und selbst wenn man ne 1,1 hat - wenn nur bis 1,0 genommen wird ist das leider so.

Ohne Platz, der einen übers Land zugewiesen wird, hilft einem kein Angebot einer Schule oder eines Seminars. Man braucht die richtige Note dazu und kann dann mit Glück an eben dieses Seminar und diese Schule kommen, hat darauf aber auch kein Anrecht.

Beitrag von „el-grieco“ vom 20. Juni 2009 14:11

@schmeli....kannst du mal deinen herablassenden ton aus deinen texten nehmen?????? im gegensatz zu dir gibt es menschen die auch ein leben haben und nicht so nerds sind wie du die

nur für die uni leben(es gibt so kleinigkeiten wie miete....arbeit....essen usw,)da liest man sich nicht(besonders in der examensphase)jede kleinigkeit durch. wenn du am tag nichts besseres zu tun hast als jede kleinigkeit zu lesen(warscheinlich auch die verpackung von der milch) dann ist das dein problem, und mach die leute hier(besonders mich nicht) hier so dumm an.und wenn du es richtig gelesen hättest,dann wüsstest du das wehrdienst,sozialesjahr,abendschule und ausbildung zu den härtefällen dazugehören.

und warum sollte das militär und die abendschule nicht dazuzählen????????nunja das militär konnte ich mir nicht aussuchen,weill es in mienen land pflicht ist und man mir die staatsbürgerschaft aberkennt.....ganz im gegenteil zu deinem weicheiland wo man sich um sachen herandrücken kann.

@schmeli.....du denkst nicht das das afl keine absagen schickt weill die die bewerbungen nicht berücksichtigt haben.....wie kommt es das ne freundin von meiner schwester mitbekommen hat das 13!!!!!! leute ne absage bekommen haben,aber ein paar wochen später genau die 13 aufeinmal einen platz doch bekamen????? bist wohl so ne kleine "ich glaube alles was die uni und das afl mir sagen" schmeli.....ich wünsche dir vom ganzen herzen.....nur einen schüler so wie ich früher war.....glaub mir du wirst nicht mehr den unterschied wissen was realität und was alptraum ist.

@malina.....nein nein nein....unsere noten waren nicht schlecht....webchiller und ich haben mit der note gut abgeschlossen....ja gut das die schule keinen einfluss hat ist mir bewusst....aber meine schule z.b. die haben einen platz für nen ref frei(und würden sogar einen für mcih frei machen) das heißt die ne schule währe gegeben

Beitrag von „_Malina_“ vom 20. Juni 2009 14:22

Zitat

@malina.....nein nein nein....unsere noten waren nicht schlecht....webchiller und ich haben mit der note gut abgeschlossen....ja gut das die schule keinen einfluss hat ist mir bewusst....aber meine schule z.b. die haben einen platz für nen ref frei(und würden sogar einen für mcih frei machen) das heißt die ne schule währe gegeben

Ich schrieb extra "zu schlecht" IN ANFÜHRUNGSZEICHEN und erklärte das auch nochmal, dass das leider eine relative Note ist. Ein "Gut" reicht nunmal leider in den meisten Bundesländern für den direkten Einstieg ins Ref leider nicht.

Und deinen letzten Satz verstehe ich nicht. Du weißt, dass die Schulen generell keinen Einfluss haben auf die Einstellung von Refs - aber bei deiner sollte das anders sein? Auch wenn zehn Schulen dir zusichern, für dich einen Platz freizumachen - es hilft dir nichts und auch niemandem anderen würde das etwas helfen.

Ich kann gut verstehen, dass man sich wünscht, man wäre eine Ausnahme - aber die gibt es leider nicht.

Ich habe leider dein Eindruck, du hast meinen Beitrag nicht genau gelesen.

Und ich glaube bei dem Ton den du hier nun angeschlagen hast, hast du dich eh ins Abseits geschossen. "Weicheiland", "Wünsche dir einen Schüler, so wie ich früher war", "Nerds".... das war echt mehr als nur etwas zu viel.

Ich weiß nicht, wer dir das Recht gibt, so zu antworten. Ich kann gut verstehen, dass dir die Antworten hier nicht passen, ich würde mich auch ärgern, wenn ich trotz guter Note keine Stelle bekomme. Aber sich deswegen hier so unter der Gürtellinie zu äußern, muss definitiv nicht sein.

Schade drum.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 20. Juni 2009 14:38

Ich kann mich Malina nur anschließen: Wenn sie nur bis zu einer bestimmten Note einstellen, dann ist das einfach Pech. Vielleicht liegt es auch an der Fächerkombination? Ich weiß gar nicht mehr, inwiefern das eine Rolle spielt, vielleicht solltest du da mal nachfragen.

[el-grieco](#): Dein Tonfall erscheint doch etwas unangebracht, auch wenn man deinen Unmut verstehen kann.

Und ein paar weniger Satzzeichen in deinen Beiträgen erleichtern den Lesefluss ungemein 😊

Beitrag von „el-grieco“ vom 20. Juni 2009 14:47

@melina: ok jetzt verstehe ich das mit der "schlechten note" besser....was die sache mit der schule angeht.....ich dachte das man einen ref paltz eher bekommt wenn man eine schule hat die einen anfordert,das sich das afl bzw. das studiensseminar weniger arbeit machen muss.....anyway kann man nichts machen.

was die andere sache angeht....ich glaube auch in meiner letzten mail müsstest du gemerkt haben das ich dir gegenüber ganz normal geschrieben habe.....klar passen mir die antworten nicht(wem würden sie auch) aber der ton macht die musik.und wenn jemand wie schmeli so abwertend mit mir redet lasse ich mir das nicht gefallen....warum sollte ich auch????

ich meine die hat keine ahnung wer ich bin, oder was ich in den letzten jahren durchgemacht habe,aber schreibt mir so als wäre ich irgendein untermensch.....wer mir das recht gegeben hat so zu schreiben????? schmeli selber.

schon dieser komentar von ihr

"Ich frage mich immer wieder, ob "ihr" (alle Fragensteller, die hier Fragen stellen, welche eindeutig aus den Bewerbungsunterlagen hervorgehen) die Bewerbungsunterlagen nicht versteht oder zu faul seid, diese zu lesen. Augen rollen"

was soll den das.....woher nimmt die sich das recht heraus so über die leutz hier zu schrieben.

dann das:

"Abendschule und Militärzeit werden nicht mit berücksichtigt"

hat es selber nicht gelesen,aber über andere herziehen.

und auch dieser satz.

"Selbstverursachte Kosten würde ich sagen"

hallo das waren knap 100 euro....und wenn du für deinen lebensunterhalt selber aufkommen musst ist das ne menge geld,und so ein satzt ist auch ein schlag unter die gürtellienie(besonders für die die nicht zu mama und papa gehen können)

willst du noch mehr beispiele?????????

ich ziehe auch einen respektablen umgang vor.....aber auf jede aktion folgt eine reaktion.

Beitrag von „philosophus“ vom 20. Juni 2009 14:49

Zitat

Original von el-grieco

[...] bist wohl so ne kleine "ich glaube alles was die uni und das afl mir sagen" schmeli.....ich wünsche dir vom ganzen herzen.....nur einen schüler so wie ich früher war.....glaub mir du wirst nicht mehr den unterschied wissen was realität und was alpträum ist.

Boah, krass Alter, Respekt!!! Endlich haben wir hier unser eigenes Supatopcheckerbunny im Forum.

Beitrag von „el-grieco“ vom 20. Juni 2009 14:51

@effi:das mit den satzzeichen wird schwer....beim tippen achte ich nicht so sehr drauf.....also mach den rotstift gar nicht erst zu 😊

Beitrag von „gelöschter User“ vom 20. Juni 2009 14:54

Zitat

Original von el-grieco

da liest man sich nicht(besonders in der examensphase)jede kleinigkeit durch.

Sicherlich bist du frustriert, weil die Bewerbung nicht geklappt hat. Und sicherlich ist die Examenszeit eine stressige Phase. Und möglicherweise hast du viel hinter dir, aber die Bewerbungsunterlagen für das Ref als Kleinigkeit zu bezeichnen und sie mit einer Milchpackung zu vergleichen, ist schon etwas naiv. Und wenn du finanziell so knapp dastehst, wie es ja viele Studenten tun, dann solltest du eben ganz besonders genau lesen, bevor €100 einfach so mal für Untersuchungen und Bestätigungen aus gibst, die überflüssig sind.

Mit Schmeili hat das wohl eher nichts zu tun.

Beitrag von „_Malina_“ vom 20. Juni 2009 14:56

Zitat

Original von el-grieco

@melina

Ich heiße "Malina", aber macht nix 😊

Du hast jedes Recht der Welt, dich angemessen zu melden wenn du dich angegriffen fühlst. Aber du hast definitiv den Fehler gemacht, persönlich zu werden und einfach Begriffe zu wählen, die hier nicht toleriert werden.

Deswegen werden die Beispiele, die du hier von schmeili zitierst, dir leider aus dieser Bredouille jetzt nicht helfen. Denn deine Kosten waren nunmal selbstverursacht, wenn du die Unterlagen gar nicht hättest einreichen müssen.

Und das Argument "der hat aber zueaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaast und deshalb tu ich das auch (noch viel toller natürlich)" zählt in einem Forum leider nicht mehr als in der Schule.

Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Juni 2009 15:01

---ohne Worte---

Ich weiß im Allgemeinen nicht, ob ich über so etwas lachen oder weinen soll.
Wer sich für das Referendariat bewirbt, hat immerhin Abitur und ein Hochschulstudium hinter sich. :tongue:  

Beitrag von „el-grieco“ vom 20. Juni 2009 15:01

@eliah:

klar hast irgendwo recht....aber wenn du fast jeden tag 8 stunden arbeitest(und auch andere verpflichtungen hast)nebenbei lernen musst usw. usw. beschränkt man sich beim lesen von anderen sachen(abseits des examens) auf das wesentliche.und wenn dir der amtsarzt in ffm nur alle zwei monate einen termin geben kann,dann willst du auf nummer sicher gehen.im examen habe ich eines gelernt.....lieber zu früh als zu spät

ich habe schmeli nicht angemacht weil sie mir es geschrieben hat(ich habe ja nicht geschrieben das das was sie schreibt falsch ist) aber man kann so etwas auch anders schreiben.....wie heißt es so schön.....die würde des menschen ist unantastbar??????? meine wurde in einen würggriff genommen,und wenn so etwas passiert,dann verteidige ich mich auch

Beitrag von „el-grieco“ vom 20. Juni 2009 15:07

@mailina: sorry bin gewohnt zu jemanden immer melina zu sagen, deswegen die Verwechslung.....sorry.

klar habe ich die Kosten selber verursacht, und klar habe ich jetzt den Schaden..... aber das kann man normal sagen..... es hätte gereicht das sie gesagt hätte das das Atest 12 Monate gültig ist und fertig.

Was das persönliche angeht..... für mich waren Schmelis Ton auch sehr persönlich.... udn wie schon gesagt.... ich lasse mir nicht alles gefallen.

und lies dir mal durch was sie jetzt wieder geschrieben hat (zugegeben ist eine Reaktion auf das was ich geschrieben habe) aber für jemanden der sich selber auf einen so hohen Sockel stellt, kommt sie ziemlich oft vom selben runter

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 21. Juni 2009 10:17

hallo,

el-grieco: ich verstehe das immer noch nicht. hast du den ganz normalen Bewerbungsgang gewählt: also 1. Bewerbung beim Amt für Lehrerbildung 2. Studienseminar suchen 3. Schule suchen? Wenn du 1. nicht gemacht hast, wie soll denn das AFL wissen, wo du hinwillst?

Und zu Schmeili: Ich denke, sie hat etwas ironisierend das aufgegriffen, was ich zumindest auch gedacht habe. Bei etwas so Wichtigem wie der Bewerbung zum Referendariat habe ich meine Unterlagen aber 10x gelesen (ich habe übrigens auch mein gesamtes Studium selbst finanziert, bevor du da gleich wieder die Keule herausholst, dafür war auf jeden Fall Zeit).

Im übrigen solltest du dir solche Töne gegenüber den Fachleitern, Hauptseminarleitern, Schulleitern und was es sonst noch so für -leiter gibt verkneifen, weil sie meistens unnötig sind, nicht dazu beitragen einen Konflikt zu lösen und außerdem dir nur Schaden können. Kritik muss sachlich vorgetragen werden, damit sie ernstgenommen wird.

Ig Sunrise

Beitrag von „Super-Lion“ vom 21. Juni 2009 11:19

El-Grieco,

Deutschland ist kein Weicheiland.

Und wenn du konsequent "das" in deinen Unterlagen geschrieben hast, wo eigentlich ein "dass" hingehört, kann ich verstehen, dass deine Bewerbung nicht berücksichtigt wurde.

Und weil schreibt man im Weicheiland mit einem L.

Dein Ton ist eine Frechheit.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. Juni 2009 12:28

[el-grieco](#)

Halten wir also fürs Protokoll fest, dass Du die Bewerbungsunterlagen nicht richtig gelesen hast und nicht entsprechend vorgegangen bist.

Deine Gründe dafür sind für eine Behörde dabei herzlich irrelevant.

Anstatt Schmeili hier - ich verwende mal den neudeutschen Terminus - zu dissen solltest Du Dir aufgrund von so viel Sorglosigkeit bei Deiner Bewerbung lieber selbst in den Hintern treten.

Wie man bei einem Bewerbungsverfahren, bei dem es für einen selbst ja um die unmittelbare Zukunft geht aufgrund von Zeitstress so sorglos vorgehen kann und dann Verschwörungstheorien bastelt, um von seinen eigenen Versäumnissen abzulenken und die Schuld auf andere zu schieben, ist mir ein Rätsel.

Sorry, aber den Bock hast Du ganz alleine geschossen und da darfst Du Dich jetzt auch nicht beschweren, wenn Du bei der Vergabe der Referendariatsplätze leer ausgehst.

Du solltest Dir außerdem überlegen, ob Du angesichts Deines Tonfalls, den ich im Übrigen bei einem erwachsenen und studierten Menschen für alles andere als angemessen halte, Dich entweder woanders nach Hilfe umschaust oder aber Dir schleunigst grundlegende Umgangsformen zwischenmenschlicher Kommunikation zulegst.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. Juni 2009 12:30

Hier eine kurze Zusammenfassung der Fragen und Antworten aus Übersichtsgründen:

Zitat

1. Kann das AFL eine Bewerbung ablehnen, wenn man schon eine Zusage von der Schule hat?

Ja, kann es, da das AFL die Zusagen verteilt, nicht die Schule. Und wenn die Schule einem einen Platz freiräumen würde, würde das AFL diesen Platz in ihrem Sinne an einen Bewerber vergeben.

Zitat

2. Gelten Militär, Abendrealschule, Ausbildung... als Härtefall?

Militär und Ausbildung gelten als Härtefälle, der Besuch der Abendrealschule nicht. [URL=<http://www.hessen.de/irj/servlet/pr...222222,true.pdf>]Link[/URL]

Es gibt außerdem noch weitere Härtefallkriterien (Schwerbehinderung, ...) Für die Härtefälle werden 15 % der Stellen freigehalten.

Vorwiegend werden Härtefälle aufgrund von Schwerbehinderung sowie Personen, die aus zwingenden persönlichen Gründen den Vorbereitungsdienst unterbrochen haben, berücksichtigt. Gibt es mehr Härtefälle als Stellen entscheidet die Leistung bei der Prüfung.

Zitat

3. Schickt das AFL Absagen, weil sie noch nicht alle Bewerbungen gelesen haben? (Begründung: es gibt Refs, die haben eine Absage bekommen und wurden anschließend doch noch genommen.)

Nein. Sehr unwahrscheinlich. Eine wahrscheinlichere Erklärung dafür, dass einzelne Personen für den Vorbereitungsdienst genommen wurden, obwohl ihnen schon abgesagt wurde, ist, dass es Nachrückmöglichkeiten gibt.

Zitat

4. Muss man den ganzen Bewerbungs- "Schmu" noch einmal machen?

Ja. Das steht dick und fett (im wörtlichen Sinne) in dem Merkblatt zur Bewerbung für den Vorbereitungsdienst. Und dort steht auch dick und fett der Hinweis darauf, dass man diese Sachen nachreichen kann, wenn man berücksichtigt wurde.

Allen Bewerbern, die dieses Mal abgelehnt wurden, wünsche ich viel Erfolg bei den weiteren Bewerbungsterminen. *daumendrück*

kl. gr. Frosch

Beitrag von „el-grieco“ vom 21. Juni 2009 13:32

da ich (laut meinung der meisten hier) mich falsch verhalte.....entschuldige ich mich hiermit offiziel bei allen foren teilnehmer....für meinen ton und meine ausdrucksweise.....besonders bei schmeli die das meiste abbekommen hat.....jedoch möchte ich zum schluß nochmal ein paar dinge klar stellen

ja ich bin derjenige der es verbockt hat, weil er sich den mißt nicht richtig durchgelesen hat und ich bin derjenige der die kosten und die und den schaden hat.....das bestreite ich ja nicht.....ich dachte das dies ein forum ist wo man zu gewissen fragen hilfe bekommt bzw. anregungen. ich bin über jeden hinweis und hilfestellung dankbar.....das alles ist kein problem.....sogar die kritik hier ist richtig und angebracht.

aber wenn jemand herablassend mit einem redet kann ich das nicht auf mir sitzen lassen.....mag sein das schmeli recht hatte mit dem was sie sagte.....aber es gibt auch andere wege so etwas zu machen.....wie kommt es das ich mich über die anderen beiträge wie z.b. von bolzbold sunrise usw. nicht aufrege????

nochmals....ich habe kein problem mit kritik.....aber das was von mir verlangt wird, verlange ich auch von anderen.....ein normaler ton.

Bolzbold:

mag sein das mein umgangston nicht gerade der netteste war (man mag es kaum glauben aber ich kann auch lieb sein ;o) aber wie schon gesagt....ich bin es nicht gewohnt mir sachen gefallen zu lassen.....und im übrigen....wennn schmeli I2 studiert kann so ein herablassender ton (in bezug auf ihre künftigen schüler) auch sehr heikel werden.

Kleiner grüner frosch:

danke für die detaillierte antwort

Beitrag von „Britta“ vom 21. Juni 2009 14:07

Gut, da sich der Ton nun offenbar hier wieder etwas normalisiert, hab ich noch eine Bitte an dich, el-grieco:

In diesem Forum ist es üblich, wenigstens grob auf korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung zu achten. Mir persönlich fällt es schwer, einen Text zu lesen der so gar keine Satzzeichen enthält und ich tendiere dann schnell dazu, das Posting eher gar nicht zu Ende zu lesen. Ich weiß auch, dass andere hier das ähnlich sehen. Meine Empfehlung für die Zukunft wäre also, dass auch du ein wenig Zeit darin investierst, dann werden deine Postings schon automatisch wohlwollender gelesen werden.

Gruß
Britta

Beitrag von „el-grieco“ vom 21. Juni 2009 14:16

Britta:

au weia....da verlangst du was 

ich achte beim tippen nicht so auf solche sachen.....ist ja hier keine examensarbeit.....aber versuche schadensbegrenzung zu leisten

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. Juni 2009 14:25

Zitat

Original von el-grieco

Bolzbold:

mag sein das mein umgangston nicht gerade der netteste war (man mag es kaum glauben aber ich kann auch lieb sein ;o) aber wie schon gesagt....ich bin es nicht gewohnt mir sachen gefallen zu lassen....und im übrigen....wennn schmeli I2 studiert kann so ein herablassender ton (in bezug auf ihre künftigen schüler) auch sehr heikel werden.

Ich kann verstehen, wenn Menschen sich nicht alle Sachen gefallen lassen. Aber auch das kann man entsprechend "gepfleger" ausdrücken. Aber da Du das eingesehen hast und Dich entschuldigt hast, kann man das wohl ad acta legen.

Eine Sache aber noch:

Es ist keinem gedient, wenn Du auf der Basis des Verhaltens eines Users hier in diesem Forum auf sein Lehrerverhalten schließt.

Im umgekehrten Fall kämst Du vermutlich nämlich auch nicht wirklich gut bei weg.

Ich denke, wir wissen alle, dass das Auftreten in einem weitgehend anonymen Forum nur sehr bedingt - wenn überhaupt - generalisiert werden kann und daraus auf das tatsächliche Lehrerverhalten geschlossen werden kann.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „el-grieco“ vom 21. Juni 2009 14:47

Bolzbold:

ich nehme deinen ratschlag an.....aber lassen wir jetzt die sache,weill wir vom thema abkommen,weswegen dieses forum gestartet wurde.....über themen wie umgangsformen;) auftreten oder lehrerverhalten,sollte man evtl. ein anderes forum starten....aber danke

Beitrag von „masseurin“ vom 21. Juni 2009 14:52

Auch ich habe am Freitag wieder eine Absage bekommen. Leider schon die zweite. In Sachsen werden nur 1x jährlich Referendare eingestellt und nach dem Ref eine Stelle zu bekommen ist ähnlich bescheiden. Die Enttäuschung ist schon ziemlich gross. Hier kann man auch nicht als Vertretungslehrer arbeiten o.ä. Trotzdem harre ich aus und versuche mich vorzubereiten. Wenn jemand noch Tipps dazu hat, kann er mir gern schreiben.

Beste Grüße und ärgert euch nicht so!

Beitrag von „el-grieco“ vom 21. Juni 2009 15:13

@masseurin:schon mal drüber nachgedacht nach hessen oder baden württemberg dein ref zu machen (so fern das möglich ist) die haben hier in hessen vor ein paar monaten ne riesen werbeaktion gestartet,das gerade diese bundesländer lehrer suchen (naja aber refs wohl eher nicht 😊)

falls das nicht geht....kann man bei euch nicht mal als b.a.t. arbeiten?????? ich meine um die wartezeit etwas zu verkürzen....ist zwar kein ersatz fürs ref. aber etwas praxisübung und du kannst in deinem beruf arbeiten

Beitrag von „masseurin“ vom 21. Juni 2009 15:24

Leider kann ich hier nicht weg. Habe 2 Kinder und mein Mann kann beruflich hier nicht weg. (Ich bin schon was älter und habe seit dem 1. Staatsexamen schon 15 Jahre ins Land gehen lassen.) Nun ist es mir um so dringender... Was ist denn ein b.a.t.?

Beitrag von „el-grieco“ vom 21. Juni 2009 15:33

au weia....ok das ist dann besonders schwer wenn man kinder hat.....was eine b.a.t. stelle ist???

also das ist eine befristete stelle....das heißt du wirst zu beginn eines schuljahres eingestellt.....und bei den nächsten sommerferien wirst du wieder entlassen.....wenn die schule dann noch bedarf hat stellt sie dich nach den ferien wieder ein,und wenn sie keinen hat,leider nein.....oder kurz gesat du musst dich zu jeden sommerferien arbeitslos melden.....aber ich weiss nur das es so etwas in hessen gibt.....keine ahnung wie es in anderen bundesländern ist.....weist irgendjemand mehr darüber?????

Beitrag von „smali“ vom 21. Juni 2009 16:37

Du meinst sicher eine Stelle, in der man nach BAT bezahlt wird, also eine Stelle als angestellter und nicht als verbeamteter Lehrer.

Dies können befristete oder unbefristete Stellen sein. (Also mit Sommerferienbezahlung oder ohne)

Diese Stellen meinte masseurin bestimmt, als sie schrieb, dass es in ihrem Bundesland zur Zeit keine Möglichkeiten gibt, als Vertretungslehrerin zu arbeiten.

Außerdem gibt es ganze Bundesländer, die nur noch angestellte Lehrer einstellen und nach BAT werden auch diese seit ein paar Jahren nicht mehr bezahlt, sondern nach dem Tarif für den öffentlichen Dienst, soweit ich weiß.

LG smalli

Beitrag von „el-grieco“ vom 21. Juni 2009 17:05

also das die auch in den sommerferien bezahlt werden können,davon habe ich noch nie gehört.

aber was masseurin unter vertretungslehrerin versteht weiss ich nicht ob die bat meint,oder was anderes....hier in hessen gibt es ja immer noch u+, was ja auch so ne art vertretungslehrer ist

masseurin:

was verstehst du den unter vertretungslehrerin,weill hier in hessen scheint es wohl mehrere formen zu geben

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 21. Juni 2009 19:31

Wer unbefristet an einer Schule, aber trotzdem nicht verbeamtet ist, wird in den Ferien bezahlt.

Beitrag von „masseurin“ vom 21. Juni 2009 21:51

Es gibt wohl in mehreren Bundesländern die Möglichkeit als Lehrer zu arbeiten, obwohl man noch kein 2. Staatsexamen hat. Man wird nur befristet eingestellt und wohl vor den Ferien gekündigt. (Das habe ich mir aus verschiedenen Beiträgen hier im Forum entnommen.) Bei uns ijn Sachsen gibt es aber diese Möglichkeit nicht.

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 21. Juni 2009 22:08

@ el-grieco:

na, es gibt doch nicht nur verbeamtete lehrer. du kannst ja auch nach dem referendariat als angestellter lehrer an eine schule kommen, entweder nur befristet oder dauerhaft... bezahlt wirst du als angestellter nach tvl west oder ost.

Ig Sunrise

Beitrag von „el-grieco“ vom 21. Juni 2009 22:10

das meine ich ja mit bat stelle....aber ich dachte die dinger sind nur befristet

Beitrag von „Mohaira“ vom 22. Juni 2009 06:59

Also zu der Ausgangsfrage! Ich würde mal nachhaken! Ich habe letztes Jahr mein Examen in Hessen gemacht und bei uns haben fast alle (außer die 1,... Notendurchschnittler) eine Absagen in und für Hessen bekommen. Es stellte sich heraus, dass die Mist gebaut hatten und die Unterlagen nicht an die Bezirksregierungen geschickt hatten. Aber es lag nicht an den Bewerbern, sondern in den höheren Ebenen. Die Leute haben dann sehr kurzfristig alle noch ihren Platz bekommen.

Beitrag von „el-grieco“ vom 22. Juni 2009 08:32

na super.....wenn wir mißt machen werden wir bestraft,aber wenn das afl mißt baut dann sind die studierenden die leitragenden.....also kurz gesagt.....wir können jetzt wieder zittern wie beim warten auf die noten

Beitrag von „webchiller“ vom 22. Juni 2009 09:02

Zitat

Original von Mohaira

Also zu der Ausgangsfrage! Ich würde mal nachhaken! Ich habe letztes Jahr mein Examen in Hessen gemacht und bei uns haben fast alle (außer die 1,... Notendurchschnittler) eine Absagen in und für Hessen bekommen. Es stellte sich heraus, dass die Mist gebaut hatten und die Unterlagen nicht an die Bezirksregierungen geschickt hatten. Aber es lag nicht an den Bewerbern, sondern in den höheren Ebenen. Die Leute haben dann sehr kurzfristig alle noch ihren Platz bekommen.

Also meinst du, ich sollte nochmal nachhaken beim AfL?

Weißt du wann die Leute den Bescheid über einen doch vorhandenen Studienplatz bekommen haben?

Immerhin muss man sich ja für den Fall, dass man keinen Platz bekommen hat, einen Job suchen (zumindest für ein halbes Jahr, falls man im Februar anfangen kann).

Thx & Greetz

Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 22. Juni 2009 13:48

Zitat

Original von Schmeillich weiß im Allgemeinen nicht, ob ich über so etwas lachen oder weinen soll.

Egal, wofür Du Dich entscheidest: Ich bin dabei 😊 .

Zitat

Wer sich für das Referendariat bewirbt, hat immerhin Abitur und ein Hochschulstudium hinter sich. :tongue: 😱 😊

Ich will es doch hoffen! Wobei mir eben gerade **komischerweise** Zweifel kamen, als ich diesen Thread hier las... 😊

Beitrag von „katta“ vom 22. Juni 2009 14:54

Musste das sein?

Der Tonfall hatte sich hier gerade wieder normalisiert (inkl. einer Entschuldigung), dann sollte das doch abgehakt werden. 😕

Beitrag von „Melosine“ vom 22. Juni 2009 15:23

Naja, Katta, ich finde es ja auch schön, dass sich der Tonfall hier wieder normalisiert hat. Allerdings empfinde ich es als befreidlich, in welcher Art und Weise uns hier Texte vorgesetzt werden: alles klein geschrieben, null Interpunktion, unterirdische Rechtschreibung.

Nein, ich will nicht die Rechtschreibkeuel auspacken, aber ich denke doch schon, dass sich jemand, der mal ein Studium (oder auch nur ein Abitur) absolviert hat, in der Lage sein sollte, einen halbwegs lesbaren Text zu verfassen.

Wenn es jemand wirklich nicht kann, sei er entschuldigt. Sofern aber die Angaben des Users stimmen, sollte er dazu in der Lage sein. Somit empfinde ich sein Vorgehen als unhöflich und hake sein Geschreibsel unter "nicht lesbar" ab.

Melo

Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 22. Juni 2009 15:30

Zitat

Original von katta

Musste das sein?

Der Tonfall hatte sich hier gerade wieder normalisiert (inkl. einer Entschuldigung), dann sollte das doch abgehakt werden. 

Sonst hätte ich es nicht geschrieben - ich bin immer noch fassungslos, und das teile ich dann auch gerne mit.

Beitrag von „gingergirl“ vom 22. Juni 2009 22:33

el-grieco: Dein Geschreibsel ist Mist, nicht Mißt!

Beitrag von „el-grieco“ vom 22. Juni 2009 23:57

ich habe mich für mein verhalten entschuldigt und stehe auch zu dieser entschuldigung....das heißt nicht das ich jetzt zu kreuze krieche.

Feenstaubflocke: ich würde es lassen und nicht weiter provozieren.  ich belasse es bei deinen letzten worten und gut ist es

Melosine: kannst ruhig die rechtschreibkeuel auspacken....allerdings musst du dich hinten anstellen.da sind vor dir ein paar andere die deswegen zuhauen wollen(auch wenn es nicht viel bringt) 

es ist auch so das ich beim tippen nicht auf so etwas achte und auch keinen bock habe ständig shift zu drücken, jeden satz zu überprüfen usw. klar ist für manche schwer es zu lesen.....kann mich nur auch dafür entschuldigen

@alle: die an meinen abi oder meinen studium zweifeln(ausser melosine die sich schon dafür entschuldigt hat) es gibt menschen die mit ner lese rechtschreibschwäche abi und ihr examen machen können.....wenn ihr meint so jemanden hier zu kritisieren zu müssen.....macht nur wieter

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Juni 2009 07:23

Zitat

Original von el-grieco

es ist auch so das ich beim tippen nicht auf so etwas achte und auch keinen bock habe ständig shift zu drücken, jeden satz zu überprüfen usw. klar ist für manche schwer es zu lesen.....kann mich nur auch dafür entschuldigen

Ich fände es schöner, wenn du nicht entschuldigen sondern dir die Mühe machen würdest, deinen kleinen Finger zwei Zentimeter nach links oder rechts zu bewegen, um große Buchstaben zu tippen. Immerhin möchtest du doch von deinen Lesern, dass sie deine Beiträge ernst nehmen und sich Mühe mit ihren Antworten geben. Mit "Rechtschreibkeule" hat das gar nichts zu tun - ich mache mehr als genug Fehler - sondern eher damit, wie so ein Text rüberkommt, den man als Leser vor die Füße geschmissen bekommt.

In einem rein textlichen Medium ist man halt das, was und wie man schreibt. Ich glaube nicht, dass du das sein möchtest, was deine Texte durch ihre Sprache und Form implizieren. 😊

Nele

Beitrag von „el-grieco“ vom 23. Juni 2009 07:41

@neleabels: au mann.....da verlangst du was.....ich lasse es mir durch den kopf gehen und evtl. versuchen....oki????